

Gelungene Premiere für „Mia und das Netz“

Theaterprojekt am Schulzentrum Schömberg wagt sich an die Öffentlichkeit.



Seit Beginn dieses Schuljahres fand erstmals seit langer Zeit wieder ein Theaterprojekt im Schömberger Schulzentrum statt.

Viktor Felde
(Schulsozialarbeiter
„Haus Nazareth“) und
Hans-Martin Hauch
(Religionspädagoge und
Schulseelsorger)

erarbeiteten mit einer Gruppe engagierter Schülerinnen ein eigenes Stück zum Thema „Gefangen im Internet“. Viele Proben, auch in der Freizeit waren notwendig, bis die einzelnen Charaktere entwickelt waren und das Stück zur Aufführungsreife gelangte. Schließlich fand die Premiere am Freitag den 5. Juli vor 320 aufmerksamen Schülern statt. Die Klassen 4 – 7 des Schulzentrums verfolgten das Stück mit großer Spannung und zeigten anschließend ihre Begeisterung durch einen umwerfenden Beifall - für die Darstellerinnen, die allesamt zum ersten Mal auf der Bühne standen, ein wohlverdienter Lohn für das monatelange Proben, die Aufregung vor der Aufführung und für eine starke schauspielerische Leistung.



Am Abend präsentierte sich die Theatergruppe ein zweites Mal vor Eltern, Lehrern und Interessierten. Auch hier war der Beifall und die Rückmeldungen durchweg positiv und ermutigten zum Weitermachen.

